

Der Spitzenreiter strauchelt

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 verliert bei der SG Wirbelau/Schupbach

Tabellenführer SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 musste gestern in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg eine 3:5-Niederlage bei der SG Wirbelau/Schupbach einstecken.

Limburg-Weilburg. Verfolger SG Ahlbach/Oberweyer gewann beim VfR 19 Limburg knapp mit 1:0 und verkürzte den Rückstand auf fünf Punkte. Dritter ist der SV Mengerskirchen nach einem 3:2-Auswärtserfolg beim SV Wolfenhausen. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Dietkirchen 2 – TuS Drommershausen 0:1 (0:1). Das Spiel zwischen Dietkirchen und Drommershausen verlief lange Zeit ohne große Höhepunkte. So dauerte es bis zur 30. Minute, ehe Christoph Bender nach einem Konter, bedingt durch eine misslungene Abseitsfalle, zum 0:1 versenkte. In der 70. Minute schwächte Jonas Schmitt die Gastgeber, als er wegen Meckerns die gelb/rote Karte sah. Auch im Anschluss kam Dietkirchen jedoch zu Chancen, konnte sie aber nicht nutzen, hatte aber auch einen guten Davide Scaffidi im Tor, der eine höhere Niederlage verhinderte.

Dietkirchen: Scaffidi, Keuter, Kuhl, Schmitt, Kilbinger, Fachinger, C. Jung, Cetin (55. Hagen), Dempewolf (75. v. d. Hayden), Kremer, Afeworki – **Drommershausen:** Bethke, Wilhelm, Waberscheck (75. Erbe), Meil, Götz, Dombach (83. Knör), Heil, B. Jung (46. D. Schmidt), Mayr, Gorko, Bender – **SR:** Stefan Menz (BSC Michelbach) – **Tor:** 0:1 Bender (30.) – **Zuschauer:** 100 – **Gelb/Rot:** Schmitt (70.).

TuS Frickhofen – TSG Oberbrechen 6:3 (4:2). Bereits in der 6. Minute erzielte Lirifon Jusufi das 1:0. Postwendend gelang Timm Hennecker der Ausgleich. Wiedermur nur kurz später traf Gazmend Hasani zur erneuten Führung für den TuS. Pajtim Balija und Adis Adrovic bauten die Führung in der 22. und 27. Minute nach starker Spielphase der Gastgeber mit sehenswerten Angriffsfußball aus. In der 29. verkürzte Peter Steinebach auf 4:2 für die TSG, die sich in keinem Moment aufgab. Kurz nach der Pause war es Pajtim Balija, der mit seinem Treffer für die Vorentscheidung sorgte. Durch einen Fernschuss in den Winkel markierte Yücel das 5:3. Den Endstand besorgte in der 61. erneut Pajtim Balija.

Frickhofen: Wilhelm, Schmidt, Gede, Wecker, Adrovic, Jusufi (70. Imeri), Balija, Krasniji, Hasani, Simon, Rätz (75. Lengwenus) – **Oberbrechen:** Wagner, Müller, Lakemeier, Yücel, Schönbach, Ziemer, Bucak, Schuhmacher, Kaya, Hennecker, Leimpek – **SR:** Florian Kunz (Tuspo Beilstein) – **Tore:** 1:0 Jusufi (6.), 1:1 Hennecker (8.), 2:1 Hasani (10.), 3:1 Balija (22.), 4:1 Adrovic (27.), 4:2 Steinebach (29.), 5:2 Balija (50.), 5:3 Yücel (55.), 6:3 Balija (61.) – **Reserven:** 2:0 – **Zuschauer:** 80.

TuS Linter – TuS Waldernbach 0:5 (0:2). Völlig überraschend besaß der Gast durch Schneidmüller die erste Chance, er traf aber nur den Pfosten. Danach hatte Waldernbach zehn starke Minuten und ging auch zu Recht in Führung. Aufgrund der Cleverness im Abschluss verabschiedete sich der Gast auch nicht unverdient mit einer 2:0-Pausenführung in die Kabine. Spätestens nach dem 0:3 durch einen Foulelfmeter war die Entscheidung gefallen, wer als Sieger vom Platz gehen würde.

Linter: Rein, Jung-Diefenbach, P. Hrnjkas (61. Hamm), Sawall, S. Unruh, Dechent (51. Wiedemann), I. Hrnjkas, Weber, Seibert (17. Roth), A. Unruh, Schlegel – **Waldernbach:** Beck, Kühnrichel, D. Eberhardt, Keller, Schmidt, Kierdorf, Berger, Kunz, Klink, A. Eberhardt (73. Beblik), Schneidmüller – **SR:** Kakmazi (Beuerbach) – **Tore:** 0:1 Schmidt (21.), 0:2 A. Eberhardt (41.), 0:3 Kierdorf (48., Foulelfmeter), 0:4 Schneidmüller (63.), 0:5 Keller (73.) – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** Wiedemann (69.).

SV Villmar – FSV Würges 4:1 (1:1). Aus dem Nichts erzielten die Gäste nach einem Eckball durch Kjkü die Führung. Thore Rossbach markierte von der Strafraumgrenze den Ausgleich. Erneut Thore Rossbach nach feiner Einzelleistung mit Flachschuss aus 14 Metern und Arne Rossbach, der einen Latentreffer von Marcel Kremer aus kurzer Distanz einnetzte, sicherten Villmar eine beruhigende 3:1-Führung. Selbst einen an Arne Rossbach verursachten und von Philipp Alban verschossenen Foulelfmeter konnten die Platzherren nicht nutzen. Es dauerte bis kurz vor dem Schlusspfiff, ehe Arne Rossbach mit einem 14-Meter-Flachschuss aus spitzem Winkel das Endergebnis sicherstellte.

Villmar: Wilbert, Schmidt, Wilfer, Jaick, T. Rossbach, Klersy, A. Rossbach, Dietrich (81. Mat. Kremer), Höhler, Kremer, M. (69. Meister), P. Alban (84. Celik) – **Würges:** Hafizovic, A. Kaiser, Kjkü, Hofmann (70. Blümel), F. Kaiser, Gotthardt, Ferfers, Dogan, Christmann, Halos (80. Döss), A. Ochs (75. P. Ochs) – **SR:** Gür (FV Biebrich 02) – **Tore:** 0:1 Kjkü (9.), 1:1 (29.), 2:1



(53.) beide T. Rossbach, 3:1 (63.), 4:1 (89.) beide A. Rossbach – **Zuschauer:** 50.

SV Wolfenhausen – SV Mengerskirchen 2:3 (0:2). Die Führung der Gäste fiel überraschend, als Dennis Klebach einen Freistoß aus 48 Metern Richtung Tor schoss und sich der Ball, begünstigt durch den in die tiefe Sonne schauenden Torwart Frank Schneider, ins Netz senkte. Den Gästen gelang kurz darauf nach einem schnell vorgetragenen Konter durch Bernhard Müller der 2:0-Halbzeitführung. In der 53. Minute gingen die Gäste durch einen Foulelfmeter von Tobias Schätzle mit 3:0 in Führung, nachdem Bernhard Müller von Michael Höpp und Björn Haimler in die Zange genommen worden war. Durch einen von Dirk Dornheim verwandelten Handelfmeter erzielten die Einheimischen den 1:3-Anschluss-treffer. Die „Wölfe“ schwächten sich in dieser Phase allerdings selbst, als Björn Haimler nach wiederholtem Foulspiel den Platz der gelb/ro-

Drommershausens Vitali Wilhelm (großes Foto, links) bedrängt Dietkirchens Henok Afeworki und der Dietkirchener Tobias Dempewolf hecht Stefan Matz hinterher.

Fotos: Bude

ten Karte verlassen musste. Den 2:3-Endstand konnte Osman Demirtas erzielen, der einen indirekten Freistoß aus zwölf Metern ins Tor droste.

Wolfenhausen: Schneider, Erbe, Höpp (89. Freisler), E. Kimmeler, Pappisch, Klum, Haimler, A. Kimmeler, Dornheim, Karadag (75. Demirtas), Grandt – **Mengerskirchen:** Decker, S. Klebach, Sahm, Schätzle, Klein (86. Schiffer), Schermuly (70. Schäfer), Kühnrichel, D. Klebach, Birsbacher, Müller, Loch (90. Ebert) – **SR:** Blaschke (SG Hundstadt) – **Tore:** 0:1 Dennis Klebach (28.), 0:2 Bernhard Müller (30.), 0:3 Tobias Schätzle (53., Foulelfmeter), 1:3 Dirk Dornheim (61., Handelfmeter), 2:3 Osman Demirtas (85.) – **Reserven:** 1:4 – **Zuschauer:** 90 – **Gelb/Rot:** Haimler (65.).

VfR 19 Limburg – SG Ahlbach/Oberweyer 0:1 (0:1). In den ersten



Fotos: Bude

20 Minuten sahen die Zuschauer ein engagiertes und verteiltes Spiel. Nach einer Konfusion in der Limburger Abwehr erzielte M. Kremer in der 44. Minute das 0:1. In der zweiten Halbzeit begann der VfR 19 etwas präziser, jedoch ohne entsprechende Durchschlagskraft. Lediglich in der 89. Minute gab es noch einmal die Möglichkeit zum Ausgleich nach Flanke von Yusuf, doch Buchner und Kaminski verpassten knapp. Insgesamt geht der Sieg der Gäste aufgrund ihrer cleveren Spielweise in Ordnung.

Limburg: Merkel, Masan, M. Yorulmaz, A. Yorulmaz, Stahl, Yesiltas (45. V. Müller), Eisenbach, Nergiz, (46. Buchner), Yusuf, Kaminski – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, C. Pötz, Schön, Betz, M. Pötz, Pirzkal, Youssef, Kremer, Lud-

wig, Schäfer, Gross – **SR:** Pfeiffer (VfL Altdorf) – **Tor:** 0:1 Kremer (44.) – **Reserven:** 4:0 – **Zuschauer:** 40.

SG Wirbelau/Schupbach – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 5:3 (4:3). Das Spiel hatte kaum begonnen, als die heimische SG nach einem schön herausgespielten Angriff den frühen Führungstreffer erzielte. Diese Führung hielt jedoch nur drei Minuten, als Gästeteur Ruckes mit einem gut platzierten Kopfball den Ausgleich erzielte. Doch die Heimelf drängte sofort wieder auf das Gästetor und konnte mit einem Doppelschlag eine eigentlich beruhigende Führung erzielen. Die Gäste waren keineswegs geschockt und erzielten ihrerseits durch zwei schnell vorgetragene Konter den erneuten Ausgleich. Per Bogenlampe erzielte Mario Thieme den erneuten Führungstreffer für die Heimelf. In der 57. Minute fiel das umjubelte 5:3: Dominik Merz lief alleine auf das Gästehäuser zu und schloss sicher ab.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, Yannick Zöllner, Martin, Lembach, Hezzi, Pfeiffer, Merz, Thieme, Engelhard (68. André Zöllner, 85. Krey), Friedrich, Reichardt (58. Gnedinger) – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Langer, Kurzweil, Wasselt, Reitz, Tobias Wagner, Röttger, Ruckes, Mansel (55. Olaf Schäfer), André Wagner – **SR:** Norbert Lenz (Bissenberg) – **Tore:** 1:0 Merz (2.), 1:1 Ruckes (5.), 2:1 Merz (16., Foulelfmeter), 3:1 Friedrich (17.), 3:2 Frank Schäfer (23.), 3:3 André Wagner (30.), 4:3 Thieme (32.), 5:3 Merz (57.) – **Zuschauer:** 80.

SG Selters – VfR Niedertiefenbach 0:2 (0:1). Selters war in einem an Torchancen armen Spiel vor allem im ersten Durchgang die etwas aktivere Mannschaft. Nachdem Pabst und Bartels gute Einschussmöglichkeiten hatten liegen lassen, schlug der Gast eiskalt zu. Nach einem Foul von Ries an Sarges hämmernte Schoth den fälligen Strafstoß unter den Querbalken. Nach der Pause gestaltete sich das Geschehen ausgeglichener. Der Heimelf fiel nichts ein und Niedertiefenbach machte mit dem Schlusspfiff den Sack zu, Schoth markierte nach einem Konter das 0:2.

Selters: N. Schardt, Ries, R. Schardt (46. Prioretti), Bartels, Thies, Schneider (67. Roos), Spitzlay, S. Stähler (35. Bieker), M. Stähler, Penner, Pabst – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Lanois, Schwarz, Noll, Steigerwald, Speth, Mateos, Schoth, Heymann (89. Schaus), Sarges – **SR:** Neuberger (Rockenberg) – **Tore:** 0:1 (44., Foulelfmeter), 0:2 (90.) beide Schoth – **Reserven:** 7:3 – **Zuschauer:** 90.

4:0: TuS Dietkirchen rückt wieder alles zurecht

Limburg-Weilburg. Spitzenreiter TuS Dietkirchen hat sich seiner Pflichtaufgabe gegen die SG Niedershausen/Obershausen mit einem 4:0 souverän entledigt. Die SG Hintermeilingen/Ellar bleibt indes im Plan und hat gegen die FSG Dauborn/Neesbach mit 2:1 gewonnen. Den größten Coup landete der TuS Löhnberg dank eines 4:0-Sieges bei der TuS Lindenholzhausen. Der FC Dorndorf besiegte WGB Weilburg mit 2:0 und bleibt ebenfalls noch im Rennen um Platz zwei dabei. Am Tabellenende wird es für den VfR 07 Limburg hart. Das 0:1 gegen den TuS Laubeschbach warf die Mannschaft erneut zurück. Um den Klassenerhalt kämpfen auch die TuS Lindenholzhausen und der FCA Niederbrechen (0:0 bei der SG Kirberg/Ohren weiter. Der RSV Würges 2, immerhin 14. in der Tabelle hat gegen den zwölfsten VfL Eschhofen 5:3 gewonnen. Vom Spiegelschauen sollte jedoch keines etwas wissen. Die Telefone in Würges blieben stumm. *bb*

TuS Dietkirchen – SG Niedershausen/Obershausen 4:0 (2:0). Das herrliche Spätsommerwetter auf dem Reckenforst lockte wieder zahlreiche Zuschauer an, die in den ersten 45 Minuten eine spielbestimmende Heimelf sahen. Schnell erzielten sich die Spieler um Kapitän Florian Dempewolf ein Übergewicht im Mittelfeld und kamen durch Büns, Schmitt und Granja zu guten Einschussmöglichkeiten. Letzterer sorgte dann in der 42. Minute mit einem satten Freistoß aus 20 Metern für die verdiente Führung, die Julian Heep nur eine Minute später zur beruhigenden 2:0-Pausenführung ausbaute. Nach dem Pausentee sahen die Zuschauer weiterhin eine dominierende Heimelf. Die Gäste kamen durch den eingewechselten Fischer zu zwei guten Einschussmöglichkeiten, die Torhüter Braun mit einer Glanzparade sowie Miguel Granja auf der Linie vereitelten. Die Schlusspunkte des Spiels setzten

Granja und Schmitz mit ihren Treffern zum verdienten Heimsieg der Reckenforstler.

Dietkirchen: Braun, Heep, Merfels, Heep, Egenolf, Dempewolf, Stöhr (65. Melzig), Schmitt (65. Polonio), Büns, Granja, Schmitz – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Jarek, Becker, Rathschlag, Ketter, Sander, Fischer (60. Würz), Steckenmesser, Bektegevic (85. Beiliv), Halfar, Heumann (85. Dick) – **SR:** Holger Jung (TSG Oberbrechen) – **Tore:** 1:0 Granja (42.), 2:0 Julian Heep (43.), 3:0 Granja (75.), 4:0 Schmitz (82.) – **Zuschauer:** 250.

SG Kirberg/Ohren – FCA Niederbrechen 0:0. Kirberg/Ohren begann druckvoll und hatte nach 17 Minuten eine Doppelchance, um in Führung zu gehen. Die Gäste hatten nach einer knappen halben Stunde die erste nennenswerte Chance. Die Gäste wollten über gelegentliche Konter zum Erfolg kommen. Kirberg/Ohren versuchte mit allen Mitteln ein Tor zu erzielen, doch der Ball wollte selbst bei klaren Tormöglichkeiten nicht über die Torlinie. Niederbrechens vielbeinige Abwehr stand ein ums andere Mal im Wege. Fazit: Der FCA Niederbrechen nahm einen Punkt vom Weiherloß mit und Kirberg/Ohren trauerte den vielen Chancen nach.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz, Reusch, Deusser, (70. Schmicking) Weber, Bratsch (81. Steffen Schulz), Spandl, Hergenahns, Niklas, Hergenahns Sören, (65. Frankler) Stellweg, Reichardt – **FCA Niederbrechen:** Litzinger, Condermann, Steul, Fou, Kremer, Michael, Ludwig, (35. Kremer, Philipp), Born, (74. Troll) Trost (80. Flügel) Reuter, Hafeneeger, Gundlach – **SR:** Angermeier (Bad Camberg) – **Zuschauer:** 85.

SG Weinbachtal – SV Elz 1:1 (1:0). Die Heimelf begann konzentriert und ging bereits nach acht Minuten durch David Seibel nach schönem Vorarbeit von André Burger in Führung. Die Gäste fielen danach nur durch ihr überhartes Spiel auf die in einer roten Karten für Nicolas Konstadinides wegen Nachtretens giftigte. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff hatten die Elzler ihre erste Chance zum Ausgleich, doch André Höhnler parierte prächtig gegen Fethah Ekinici. Nach dem Seiten-

wechsel versuchten die Gastgeber den Vorsprung auszubauen, taten sich trotz Überzahl jedoch sehr schwer gegen gut verteidigende Gäste. Überraschend fiel der Ausgleich durch Michele Böhm nach einer Standardsituation. Kurz darauf scheiterte André Burger mit einem an ihm verursachten Foulelfmeter am starken Elzer Torhüter André Wagner. In der Folgezeit boten sich beiden Mannschaften genug Chancen den Siegtreffer zu erzielen. Fazit: Ein verdienter Auswärtspunkt für die lange in Unterzahl spielenden Gäste.

Weinbachtal: Höhnler, Neu, Wagner, Unterrieser, Holder, Hardt, Grimm (86. Trojak), D. Seibel, Burger, Yigit, Maurer (82. Busch) – **Elz:** Wagner, Hieronymus (46. Müller), Schmidt, Peters, Zimmer (65. Giedroyc), Konstadinides, Böhm, Häckel, Brennecke, Ekinici, Born (82. Schneider) – **SR:** Weigand (Heddersheim) – **Tore:** 1:0 David Seibel (8.), 1:1 Michele Böhm (64.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Lindenholzhausen – TuS Löhnberg 0:4 (0:1). Die TuS Lindenholzhausen setzte in ihrem Heimspiel gegen die TuS Löhnberg nur selten Akzente. Die meiste Zeit befand sich die Mannschaft in der Defensive. Bereits in der fünften Minute besorgte Detzel das 0:1. Nach dem Gegentreffer spielte die TuS Lindenholzhausen zwar etwas besser, aber etwas entscheidendes brachte die Heimelf nicht zustande. Meist wurden die Akteure zehn Meter vor dem Strafraum der Gäste abgefangen. In der Folge konnte die TuS das Spiel zumindest offen gestalten und versuchte, das ein oder andere Mal in den Strafraum von Löhnberg zu kommen. Klare Tormöglichkeiten kamen dabei nicht zustande. Lediglich in der 68. Minute, nach wunderbarem Zuspiel von der linken Seite, scheiterte Daniel Becker mit einer Direktabnahme am aufgelegten Torwart Menger. In der 70. Minute nutzte dann Kolodziejczyk nach einer der zahlreichen Möglichkeiten, zum 0:2. Rossbach ließ in der 83. Minute das 0:3 folgen bevor Schmitt in der 88. Minute zum 0:4 einschoss.

Lindenholzhausen: S. Schmitt, J. Becker, Balmert, D. Schmitt, Otto (71. Sprenger), Zeitler, Roos (62. Simonis), Kaya (57. D. Becker), Knoche, Rompel, Foerster – **Löhnberg:** Menger, Komorek, Fiedler (66. Pflaum), Kardaschenko, Händsel, Zochert, Detzel, Schmitt, Kolodziejczyk, Zocha (79. Zimmermann), Rossbach – **SR:** Kivanc (SG Laufensfelden) – **Tore:** 0:1 Detzel (5.), 0:2 Kolodziejczyk (70.), 0:3 Rossbach (83.), 0:4 Schmitt (88.) – **Zuschauer:** 100.

FC Dorndorf – WGB Weilburg 2:0 (1:0). Die junge und sehr konzentriert zu Werke gehende Gastmannschaft machte es dem FCD nicht einfach, den gewohnten Kombinationsfußball aufzuziehen. Dabei sahen die Zuschauer vor allen Dingen in der ersten Hälfte eine zeitweilig hochklassige Partie, in der der FCD die besseren Chancen hatte. Davon wurden alleine drei Hochkaräter zwischen der 14. und 17. Minute vergeben. So scheiterte zunächst Müller alleine vor dem Tor am WGB-Keeper. Danach war es Blaum, dem es mit seinem Fernschuss nicht besser erging und schließlich setzte Juranovic einen 16-Meter-Knaller ans Latzenkreuz. Erst nach gut 20 Minuten kamen die Gäste zu einer ersten Torgelegenheit durch Kretschmann, der mit seinem Kopfball das FCD-Tor verpasste. Wenig später meiste Rösler einen Fernschuss von Konak. Dann war es aber Juranovic, der aus 20 Metern mit einem direkten Freistoß die hoch verdiente FCD-Führung erzielte. Weitere Möglichkeiten für die gut aufgelegten „Schwarz-Weißen“ vergaben noch vor der Pause Juranovic und Feger. In der zweiten Hälfte ließen es beide Teams zunächst etwas gemächlicher angehen. Der FCD kontrollierte das Spiel und die WGB zog sich in die eigene Hälfte zurück. Doch zwischen der 60. und 75. Minute versuchten sich die Gäste nochmals im Angriff und hatten ihre größte Chance mit einem Latentreffer von Kretschmann. Als Pistor wenig später einen direkten Freistoß aus 20 Meter elegant um die Mauer drehte, standen die Gastgeber als verdienter Sieger fest.

FC Dorndorf: Rösler, Müller (86. L. Lahncstein), Kral (77. Giesendorf), Keilwerth, Blaum, Juranovic, Feger, Sali, Stoppel, Pistor (85. Eberlein), Scherer – **WGB Weilburg:** Bogasieru, Pehlivan, Simian (67. Badem), Kaya (46. Eskin), Drmaku, Sancak, Kretschmann, Rucker, Sis, Konak, Gruber – **SR:** Oliver Thorsten Klein (SSV Langenaubach) – **Tore:** 1:0 Zvonko Juranovic (35.), 2:0 Dominik Pistor (83.) – **Zuschauer:** 100.

VfR 07 Limburg – TuS Laubeschbach 0:1 (0:1). In einem Spiel ohne große Höhepunkte verließen die Gäste etwas glücklich den schwer bespielbaren Hartplatz. Meist spielte sich das Geschehen im Mittelfeld ab. Gästeverteidiger Zuth wich Limburgs Stürmer King nicht von der pelle, so dass der VfR Sturm weitgehend plan gelegt war. Ein Fehlpass der Limburger im Mittelfeld brachte den Gästen den entscheidenden Vorteil, den sie auch prompt ausnutzten. Die letzten 15 Minuten hatten beide Teams noch Einschussmöglichkeiten, wobei Laubeschbach noch im Vorteil war. Limburgs Keeper Bergmann zeichnete sich jedoch mehrfach aus. Der VfR muss weiter die Schlusslaternen behalten, ein Sprung nach oben wird sehr schwer.

Limburg: Bergmann, Weber Held., Zubrod, Harmouch (46. Burak), Schmidt (46. Renner), Becker, Ekcakaya, Göncüoğlu, Simon, King – **Laubeschbach:** Müller, Zuth, Rompel, J. Bender, Lewalter, Lottermann, Nickel, Schäfer, Hartmann, D. Bender, Traudt – **SR:** Dehmiyani (Wiesbaden)



Ralph Becker: Mit dem VfR 07 0:1-Verlierer gegen Löhnberg. Foto: Bude

RSV Weyer 2 wieder vorne

Limburg-Weilburg. Nach einem 5:0-Erfolg gegen den Vorletzten der Tabelle eroberte sich der RSV Weyer 2 die B-Liga-Tabellenführung zurück. Der TuS Dehrn musste sich in Erbach mit einem 0:0 zufrieden geben und liegt punktgleich auf dem zweiten Platz. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

RSV Weyer 2 – SG Kirschhofen/Odersbach 5:0 (2:0). Wer ein Spektakel gegen den Tabellenvorletzten erwartet hatte, wurde enttäuscht. Die erste Chance gehörte den Gästen. Weyer musste bis zur 25. Minute und auf einen Eckball warten, ehe Schwarz ungehindert einköpfen konnte. Als kurze Zeit später Waschitzek zum 2:0 abtaubte, war die Partie gelaufen. Dennoch zeigte sich die SG auch im zweiten Teil besser als erwartet. Erst in der Schlussviertelstunde gelangen dem RSV drei weitere Treffer. RSV-Spielmacher Loresh musste mit einer möglicherweise schweren Schulterverletzung frühzeitig ausgewechselt werden. Gute Besserung! – **Tore:** 1:0 Schwarz (25.), 2:0 Waschitzek (31.), 3:0 Petri (75.), 4:0 Petri (76.), 5:0 Waschitzek (73.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – VfL Eschhofen 2 3:1 (2:0). Die Gastgeber waren über die gesamte Distanz die spielbestimmende Elf und hätten durchaus auch höher gewinnen können. Der VfL nutzte die einzige echte Chance direkt zum Anschlusstreffer in der 80. Minute aus. Im Anschluss kam etwas Hektik ins Spiel. Doch Schmid machte mit seinem Treffer zum 3:1-Endstand (89.) alles klar für die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim. – **Tore:** 1:0 Gotthardt (20.), 2:0 Gotthardt (29.), 2:1 Müller (80.), 3:1 Schmid (89.).

SC Dombach – SG Weinbachtal 2 2:2 (1:1). In einem teilweise dramatischen Match gingen die Gäste verdient in Führung. Nach dem Ausgleich durch Munsch sah Paunescu wegen Meckerns nach einer unstrittenen Abseitsentscheidung Rot. Trotz Unterzahl markierte Zengeler (51.) die Heimführung. Durch einen Strafstoß gleich Zuber zum 2:2 aus. In der 75. Minute schickte der Referee Kaiser mit Gelb/Rot vom Feld. Warum in der 73. Minute Welcker (SG) nach Rot ebenfalls vom Platz musste, ist nicht klar. Trotz Überzahl gelang der SG nicht der Siegtreffer. Dieser wäre fast Munsch gelungen, der nach einer Ecke in der Nachspielzeit nur den Pfosten traf. – **Tore:** 0:1 Weissleder (16.), 1:1 Munsch (38.), 2:1 Zengeler (51.), 2:2 Zuber (66.). – **Reserven:** 0:3.

FC Steinbach – SC Niederhadamar 2 4:1 (2:0). Nach einem starken Beginn mit der Führung durch Daut Retkoceri entwickelte sich eine Mittelfeldschlacht, ehe kurz vor der Pause Retkoceri seinen zweiten Treffer markierte. Im zweiten Teil vergab Mannebach zwei Chancen durch Weitschüsse. Ansonsten dominierte der FC das Geschehen. – **Tore:** 1:0 D. Retkoceri (5.), 2:0 D. Retkoceri (45.), 2:1 Yahman (53.), 3:1 Boll (75.), 4:1 G. Retkoceri (89.).

SV Erbach – TuS Dehrn 0:0. Trotz der großen Brisanz im Spiel sahen die Zuschauer neben einer chancenarmen ersten Hälfte eine sehr faire Partie. Beide Seiten legten ihr Hauptaugenmerk auf die Defensive und neutralisierten sich gegenseitig. Nach dem Wechsel hatte Dehrn mehr vom Spiel und durch Steioff sowie Schmidt auch die größeren Möglichkeiten für sich. Erbach versuchte, durch Konter zu punkten. Doch es blieb bei 0:0.

SG Merenberg – TuS Aumenau 6:0 (5:0). Die SG war der Herr im Haus und überzeugte durch schöne Kombinationen. Rohletter brachte auch eine Wiederholung eines Foulelfmeters (18.) nicht aus der Ruhe. Mit einer 5:0-Pausenführung im Rücken gab es nach dem Wechsel einen Bruch im Spiel, doch geföhrt war der klare Erfolg nie. Nach einer Ampelkarte gegen Müller (TuS) konnte Hannappel den fälligen Strafstoß in der 88. Minute nicht verwandeln. – **Tore:** 1:0 Becker (9.), 2:0 Rohletter (18., Foulelfmeter), 3:0 Eberhardt (20.), 4:0 Rohletter (35.), 5:0 Becker (45.), 6:0 Becker (86.). – **Reserven:** 7:0.

SG Nord – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 0:0. Die Heimelf verzeichnete vor der Pause ein kleines Chancenplus und dies, obwohl die Kreativabteilung mit Hanz und Gencer sowie die Offensivkräfte Fröhlich und Haake nicht aufblühten. Die größte Chance vergab Wunderlich, der mutterselenallein frei vor Remy den Ball neben das Tor setzte. Nach 38 Minuten konnte sich auch Germandt im Nord-Gehäuse bei einem Schuss von Bendel auszeichnen. Nach der Pause egalisierten sich beide Teams.